



Mühlviertler Kernland

Mensch . Wert . LEADER-Region

Energie ist Windhaager Sache!

Bioenergie eröffnete dritte Station und kann mit dem Biomasseheizwerk 34 Abnehmer mit Wärme versorgen

Was Energie betrifft, kann den Windhaagern so schnell keiner das Wasser reichen. Kein Wunder daher, dass die Eröffnung des Biomasseheizwerkes als dritter Standort der Bioenergie Windhaag, die gleichzeitig ihr elfjähriges Jubiläum feierte, ein Fest für die Bevölkerung geworden ist.

Nach der offiziellen Eröffnung des Biomasseheizwerkes durch Landesrat Dr. Josef Stockinger und der Segnung durch Pfarrer Mag. Josef Kramar – selbst Kunde der Bioenergie Windhaag - konnte sich die Bevölkerung, die trotz schlechten Wetters in Scharen eingetroffen war, ein Bild der Anlagen machen.

Durch die Investition von 430 000 Euro in den neuen Standort können nun insgesamt 34 Abnehmer mit Wärme aus dem Biomasseheizwerk versorgt werden. Die 57 Mitglieder der Genossenschaft bringen 2.300 Schüttraummeter Hackgut auf, um die benötigte Wärme zu erzeugen. Am 1. Juli 1999 wurde die Genossenschaft gegründet und im August die alte Schulheizung übernommen und umgebaut. 2003 wurde der zweite Standort im Pfarrhof errichtet. Hier sind fünf Objekte angeschlossen. 2005 folgte die Errichtung der Photovoltaikanlage auf dem Schuldach. 2008 kam die Erweiterung am Schmollfeld mit zunächst einem Wohnhaus und drei Einfamilienhäusern und schließlich 2009 das Projekt Siedlung dazu, das nun eröffnet wurde.

Und obwohl es

Neben Obmann Konrad Pilgerstorfer waren der Geschäftsführer des Biomasseverbandes, Günter Danninger sowie Bürgermeister Erich Traxler und Landesrat Dr. Josef Stockinger am Wort und lobten das Engagement der Genossenschaft in den höchsten Tönen. Verdientermaßen!